

Tue Gutes und rede darüber ...

... lautet im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ein viel zitierter Spruch, der auch für Ihr von unserer Stiftung gefördertes Projekt gelten sollte. Gerne möchten wir Ihnen dazu einige Anregungen übermitteln:

- Überlegen Sie bei Projektbeginn, welche Medien und Multiplikatoren zu welchem Zeitpunkt an Ihrem Vorhaben interessiert sein könnten.
- Informieren Sie diese Medien und Multiplikatoren je nach Projektvorhaben bereits zu Projektbeginn, ggf. während dessen Verlauf, in jedem Fall aber über die Ergebnisse Ihres Projekts, insbesondere über Veranstaltungen, Präsentationen, Eröffnungs-, Veröffentlichungs- und Sendetermine. Anregungen zum Thema Pressearbeit finden Sie in der Fachliteratur sowie im Internet wie etwa hier: <http://www.pr-journal.de/regeln-fuer-professionelle-pressearbeit.html>
- Nutzen Sie Ihre Webseite sowie die sozialen Netzwerke, um über Ihr Projekt zu informieren.
- Senden Sie der Bundesstiftung Aufarbeitung schon in der Projektphase Fotos, Links zu Medienberichten und prägnante Texte, mit denen wir Ihr Projekt im Rahmen unserer Möglichkeiten – beispielsweise in sozialen Netzwerken oder in unserem Tätigkeitsbericht – vorstellen und bewerben können. Wir können so einen Beitrag dazu leisten, Ihr Projekt noch besser bekannt zu machen.

Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur...

...lautet die Formulierung, mit der Sie gemäß einer Nebenbestimmung Ihres Zuwendungsbescheids auf die Förderung durch unser Haus hinweisen sollen. Dies gilt auch für Ihre Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Bitte denken Sie daran, in projektbezogenen Pressemitteilungen, Flyern, auf Plakaten, in Publikationen sowie bei Projektdarstellungen im Internet auf die Förderung durch die Bundesstiftung hinzuweisen und an geeigneten Stellen unser Logo zu platzieren. Auch würden wir uns freuen, wenn Sie Infomaterialien der Stiftung anfordern und bei geeigneten Anlässen auslegen.

Mit Ihrer projektbezogenen Öffentlichkeitsarbeit, die unsere Unterstützung ausweist, tragen Sie nicht nur dazu bei, Ihr Projekt, sondern auch die Stiftung und ihren Auftrag einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Das machen wir doch schon längst ...

... mögen Sie jetzt vielleicht denken. Dann können wir nur sagen „Weiter so!“. Wir wünschen Ihnen und allen anderen viel Erfolg mit ihren Projekten!



Bundesunmittelbare Stiftung
des öffentlichen Rechts
Geschäftsführung:
Dr. Anna Kaminsky

Ratsvorsitzender:
Markus Meckel
Vorstandsvorsitzender:
Rainer Eppelmann

Anschrift:
Kronenstraße 5 • 10117 Berlin
Internet:
www.bundesstiftung-aufarbeitung.de